

Digitaler Lernzirkel: Stadtbefestigung und –verteidigung (G-Standard)

1) Allgemein: Stadtmauer und Stadtverteidigung

Verwende für den allgemeinen Teil die virtuelle Stadt: www.stadt-im-mittelalter.de

1.1) Aktivität Stadtverteidigung

- Aufgabe 1.1:
 - Rufe über die Aktivitätentafel die Aktivität „Stadtverteidigung“ auf und spiele sie durch.
 - Beschreibe dann in eigenen Worten, was getan werden muss, wenn die Stadt angegriffen wird.

1.2) Stadtmauer

- Aufgabe 1.2:
 - Klick auf Themenkatalog/Recht und Ordnung/ Stadtverteidigung/Die Stadtmauer/Symbol Auge: Schau dir das Video zum Thema „Die Stadtmauer“ an, wenn nötig mehrfach.
 - Fülle dann die Tabelle aus. Kreuze dazu jeweils an, ob die Aussage „wahr“ oder „falsch“ ist.
 - Ist die Aussage falsch, schreibe die korrigierte Antwort dazu.

Aussage	Wahr	Falsch	Korrigierte Antwort
Die Stadt wird durch einen kleinen Zaun geschützt.			
Stadtwächter stehen auf den Wehrtürmen und halten nach Feinden Ausschau.			
Die Stadtwächter tragen während der Arbeit Jeans und sind unbewaffnet.			
Die Stadt kann nur durch Stadttore betreten werden.			

1.3) Verteidigung der Mauer

- Aufgabe 1.3:
 - Klick auf Themenkatalog/Recht und Ordnung/Stadtverteidigung/Verteidigung der Mauer: Schau dir das Video an (evtl. mehrmals)
 - Fülle dann die Tabelle aus.

Aussage	Wahr	Falsch	Korrigierte Antwort
Wenn die Stadt angegriffen wird, wird die Stadt von Rittern verteidigt.			
An der Stadtmauer übernimmt jede Zunft (= Handwerkervereinigung) einen Abschnitt zur Verteidigung.			
Die Waffen aller Bürger werden im Rathaus gelagert.			
Die Bürger schütten zur Verteidigung von der Stadtmauer heißes Pech (= ähnlich wie Teer) auf die Angreifer.			

2) Schaffhausen: Stadtbefestigung und Stadtverteidigung

2.1) Stadttore und Stadtmauer

- Aufgabe 2.1:
 - Lies den Text über das Obertor (Text 2.1) und betrachte die Fotos (Abbildungen 2.1.1, 2.1.2 und 2.1.3), die den aktuellen Zustand der Stadttore und Stadtmauerreste zeigen.
 - Fülle dann den unten stehenden Lückentext aus.

Text 2.1:

„Die wehrhafte Stadt

Die Stadtbefestigung von Schaffhausen ist nur noch zu einem kleinen Teil erhalten. Erste Befestigungsanlagen stammen aus der Mitte des 11. Jahrhunderts. Es waren Wall und Graben, welche die damalige Stadt umgaben; einzig dem Rhein entlang war eine Mauer vorhanden. Ab dem 12. Jahrhundert entstanden die massiven Stadtmauern, welche die heutige Altstadt begrenzen. Dort wo die Verkehrsachsen (= Straßen) in die Stadt führten, entstanden (...) die zum heute noch sichtbaren Stadttore. Auf der gegenüber liegenden Westseite der Stadt stand einst das Mühlentor (...). An der Nordseite steht heute noch das Schwabentor und an der Nordwestseite das Obertor. Am Eingang zur Stadt von Osten her (...) befand sich das Schwarztor.“

Aus: Historische Stadtrundgänge Schaffhausen. Altstadt und Rheinfl. Historischer Verein des Kantons Schaffhausen. Schaffhausen 2013, S. 96-97.



B1 Schaffhausen Obertorturm heute
©Andreas Praefcke, Wikimedia Commons

Photo: Andreas Praefcke (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schaffhausen_Obertorturm.jpg),
„Schaffhausen Obertorturm“, <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>



Abbildung 2.1.2: Schaffhausen Obertorturm und Stadtmauer an der Grabenstraße heute
©Bruno Sternegg <http://www.schaffhausen-geschichte.ch/obertor.html>



Abbildung 2.1.3: Schaffhausen Schwabentorturm heute
©Roland Zumbühl (Picwiss), Arlesheim, Wikimedia Commons.

(Commons:Picwiss project) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Picwiss_SH-02-27.jpg), „Picwiss SH-02-27“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

Lückentext zu Aufgabe 2.1:

Im _____ Jahrhundert gab es in Schaffhausen erste Bauten, die die Stadt schützen sollten. Damals war es aber noch keine Stadtmauer, sondern ein _____ und ein _____, der die Stadt umgab. Erst ab dem _____ Jahrhundert gab es Stadtmauern. Wenn man die Stadt betreten wollte, musste man durch ein _____ gehen. Das _____ und das _____ sind noch erhalten. Sie sind aus _____ gebaut und sehen – wie die Stadtmauer auch – sehr _____ aus.

2.2) Burg Munot

- Aufgabe 2.2:
 - Lies den kurzen Text (2.2) und betrachte die Fotos, die den heutigen Zustand der Burg Munot zeigen.
 - Beschreibe dann die Burg in eigenen Worten. Arbeite dabei heraus, inwiefern diese Burg eine typische Festung ist.

Text 2.2:

Die Burg Munot wurde schon im späten Mittelalter gebaut. Von dieser mittelalterlichen Burg ist jedoch wenig erhalten, der heutige Bau stammt aus dem 16. Jahrhundert

Im Turm gab es einen Munotwächter, der vor Gefahren warnen musste, zum Beispiel vor Feuer oder Angreifern. Damit er von allen gehört wurde, blies er im Notfall laut in eine Trompete. Auch alle Schiffe, die er auf dem Rhein sichtete, sollte er mit einem Trompetenstoß ankündigen.

Text von Silke Amberg. Frei nach: Historische Stadtrundgänge Schaffhausen. Altstadt und Rheinfl. Historischer Verein des Kantons Schaffhausen. Schaffhausen 2013, S. 96, 101.



Abbildung 2.2.1: Schaffhausen Burg Munot
©Roland zh, Wikimedia Commons

Roland zh (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schaffhausen_-_Munot_-_Feuerthalen_IMG_9843.JPG), „Schaffhausen - Munot - Feuerthalen IMG 9843“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>



B3 Munot
©Bruno Sternegg <http://www.schaffhausen-geschichte.ch/munot-1.html>